

Aus Anlass des 20. Jahrestages der Eintragung der Altstädte von Stralsund und Wismar in die UNESCO-Welterbeliste wird von der Hansestadt Stralsund ein

SCHÜLER-IDEEN-WETTBEWERB

ausgelobt mit dem Titel:

Die Altstadt im Jahr 2050

Wie stelle ich mir die Altstadt in fast 30 Jahren vor?

Was soll erhalten bleiben – was muss sich verändern?

Aktuelle Themen wie Klimawandel und Klimafolgenanpassung, Kohlendioxid-Reduktion, Mobilitätswende, aber auch der zunehmende Online-Handel, Wohnungsnot, Homeoffice etc. sind Herausforderungen, denen sich auch die Altstadtentwicklung stellen muss.

Aber wie kann das in der dicht bebauten historischen Altstadt bewältigt werden, damit sie auch künftig ein lebendiges Stadtzentrum bleibt, mit dem sich die Stralsunder und Stralsunderinnen identifizieren können? Wie kann das wertvolle und einzigartige kulturelle Erbe mit denkmalgeschützten Häusern, mit einer durch Bauquartiere geprägten Stadtstruktur und ihre besondere Gestaltung dabei erhalten bleiben?

Diese Problematik, der sich aktuell die Stadtplaner/Stadtplanerinnen und Architekten/Architektinnen stellen, ist ebenso ein wichtiges Thema für die Jugendlichen. Sie sind die Planer und Gestalter der Zukunft!

Deshalb sind nun Eure Ideen gefragt!

Zwei Schwerpunkte sind dabei zu berücksichtigen:

1. Merkmale der heutigen Altstadt, die unbedingt erhalten bleiben sollen, z.B.
 - Baustrukturen
 - Gebäude
 - Freiräume
 - Nutzungen
 - Materialien

2. Notwendige Veränderungen, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen, z.B.
 - Versorgung mit Energie und Wärme
 - Verkehrsmittel
 - Freiräume/ Grün/ Wasser
 - Nutzungen
 - Materialien

Dabei geht es ausdrücklich nicht um allgemeine Vorstellungen, sondern um konkrete Ideen zur Stralsunder Altstadt.

Eine Idee sollte etwas genauer herausgearbeitet werden und anhand von Skizzen, Plänen, Bildern u.ä. konkret erläutert werden. Dabei kann es sich sowohl um die Umgestaltung eines Straßenzuges, Platzes, Innenhofes o.ä., um themenbezogene Ideen z.B. zur Mobilität, Energiegewinnung oder auch um Nutzungsvorschläge an einem konkreten Standort handeln.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Schulklassen und Projektgruppen (bestehend aus mind. 3 Schülerinnen und Schülern) der Jahrgänge 9-12, die bis zum 14.3.22 Ihre Teilnahme angemeldet haben.

Einzureichende Unterlagen

Für die Teilnahme am SCHÜLER-IDEEN-WETTBEWERB ist ein Poster im Format DIN A1 im vorgegebenen Layout einzureichen. Für jeden Wettbewerbsbeitrag ist nur ein Poster zulässig. Das Poster ist digital zur Verfügung zu stellen.

Mit Hilfe von Plänen, Fotos und Illustrationen sowie textlichen/ graphischen Ergänzungen sollen die Ideen anschaulich dargestellt werden.

Die Hansestadt Stralsund stellt auf Nachfrage notwendige Planunterlagen, wie z.B. Lageplan Altstadt gesamt und Ausschnitte, Fassadenabwicklungen o.ä. zur Verfügung, die dabei verwendet werden können.

Abgabeadresse und Ansprechpartner/-in

Hansestadt Stralsund, Amt für Planung und Bau, Abt. Planung und Denkmalpflege

SCHÜLER-IDEEN-WETTBEWERB

Sabine Uhlig

Badenstraße 17

18439 Stralsund

Rückfragen an: Sabine Uhlig, Tel.: 03831/252638, E-Mail: suhlig@stralsund.de

Bewertungskriterien

Das Wichtigste bei der Bewertung ist der Gesamteindruck der eingereichten Arbeit.

Folgende weitere Kriterien finden besondere Berücksichtigung:

- Engagement der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Ideenfindung
- Auseinandersetzung mit der aktuellen Situation
- Innovationsgehalt der vorgeschlagenen Ideen
- architektonische, gestalterische oder bautechnische Lösung
- Einfügung in die Struktur des Umfeldes

Preise

Als Preisgeld stehen insgesamt 600,00 € zur Verfügung. Die Preisträger-Gruppen erhalten eine Urkunde und ein Preisgeld in folgender Höhe:

1. Preis = 300 €

2. Preis = 200 €

3. Preis = 100 €

An die übrigen teilnehmenden Schulklassen und Projektgruppen können Anerkennungsurkunden (ohne Preisgeld) vergeben werden.

Ablauf

Nach verbindlicher Anmeldung zur Teilnahme bis zum 14.3.22 findet eine Auftaktveranstaltung im Amt für Planung und Bau statt, bei der die Ziele des Wettbewerbes erläutert und besprochen werden. Alle weiteren Informationen zum Thema (Layoutvorlage, Planunterlagen usw.) werden im Anschluss den interessierten Schulen zugesandt.

Bei einer zu geringen Zahl von verbindlichen Anmeldungen behält sich die Hansestadt vor, den Wettbewerb nicht durchzuführen.

Danach beginnt die Bearbeitungszeit der Gruppen. Die Abt. Planung und Denkmalpflege steht für Rückfragen gern zur Verfügung.

Die Abgabe der Arbeiten ist spätestens am 2.9.2022 12.00 Uhr.

Die Bewertung der Arbeiten erfolgt durch eine mit Fachleuten u.a. aus dem Welterbemanagement, der Denkmalpflege und der Stadtplanung besetzten Jury, die im September 2022 tagt. Sie vergibt die Preise und ggf. Anerkennungen.

Über die Ergebnisse werden die jeweiligen Teilnehmergruppen informiert. Die Preisverleihung mit anschließender Ausstellung der prämierten Wettbewerbsbeiträge findet gemeinsam mit der Verleihung des Bauherrenpreises der AG Historischen Städte im November/Dezember 2022 statt.

Die Teilnehmergruppen dürfen nur Fotos verwenden, über deren Bildrechte sie verfügen und erklären sich einverstanden, die eingereichten Fotos im Rahmen der Veröffentlichung in der örtlichen Presse und auf der Homepage der Hansestadt Stralsund unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dr. Frank-Bertolt Raith

Stralsund, den 25.2.2022

Amtsleiter Planung und Bau